

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950754  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Am Bornberge 2  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kötzschenbroda \* 2474/4

**Kurzcharakteristik**

Villa; repräsentatives Gebäude, halbrunder Vorbau mit Säulenstellungen, im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Eingeschossige Villa mit Souterraingeschoss, einem halbrunden Vorbau mit Säulenstellungen, Gesims und Attika. Unregelmäßige Dachlandschaft, unter anderem Pyramidenstumpfdach mit Lukarnen. Der Eingang in einem Vorbau in der linken Seitenansicht. Ein Putzbau mit Sandsteingliederungen, ursprünglich ein Schieferdach.

Am 30. Juli 1877 erging der Bauantrag des Arztes Dr. Julius Büttner zur Errichtung eines Wohnhauses und zum Bau eines Brunnens. Vom 8. Juni 1878 datiert das Baurevisionsprotokoll und die Genehmigung zur Ingebrauchnahme. 1893 dürfte die Anfügung des halbrunden Vorbaues erfolgt sein.  
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

**Datierung** 1877-1878, später überformt (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

**DF 498 500**

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

